

Vorläufige Rechengrößen und Entgeltgrenzen in der Sozialversicherung 2019

Mit Löhnen und Gehältern steigen 2019 nicht nur die meisten Rechengrößen in der Sozialversicherung, sondern auch die max. möglichen Zuschüsse der Arbeitgeber. Außerdem steigt der Beitragssatz für die Pflegepflichtversicherung (+0,5 %-Punkte), bei der Arbeitslosenversicherung sinkt der Beitragssatz dagegen (- 0,5 %-Punkte). Die Arbeitgeber übernehmen ab 2019 den GKV-Zusatzbeitrag zur Hälfte.

	2018 / monatlich	2019 / monatlich	
Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAEG)			
<i>Die neuen Rechengrößen in der Sozialversicherung 2019 (vorläufige Werte)</i>	Krankenversicherung (allgemein)	4.950,00 EUR	5.062,50 EUR
	Krankenversicherung (Bestandsfälle PKV)	4.425,00 EUR	4.537,50 EUR
Beitragsbemessungsgrenze (BBG)			
	Kranken- und Pflegepflichtversicherung	4.425,00 EUR	4.537,50 EUR
	Rentenversicherung (allgemein)	6.500,00 EUR	6.700,00 EUR
	Arbeitslosenversicherung	6.500,00 EUR	6.700,00 EUR
Bezugsgröße in der Sozialversicherung			
	- alte Bundesländer	3.045,00 EUR	3.115,00 EUR
	- neue Bundesländer	2.695,00 EUR	2.870,00 EUR
Geringfügigkeitsgrenze			
		450,00 EUR	450,00 EUR
Freigrenze für beitragsfreie Familienversicherung in der gesetzlichen Kranken- und sozialen Pflegeversicherung*			
		435,00 EUR	445,00 EUR
Höchstkrankengeld in der GKV			
	kalendertäglich (brutto) = 70 % aus BBG	103,25 EUR	105,87 EUR
Maximaler Arbeitgeberzuschuss zur			
	• - privaten Krankenversicherung	323,03 EUR	331,24 EUR
	• - 50% des kassenindividuellen Zusatzbeitrags (neu ab 2019)		**** 20,42 EUR
	• - privaten Pflegepflichtversicherung	61,95 EUR	69,20 EUR
Bundeseinheitlicher GKV-Beitragssatz			
im Rahmen des Gesundheitsfonds			
	- allgemeiner Beitragssatz	*** 14,6 %	*** 14,6 %
	- ermäßigter Beitragssatz (ohne Krankengeld)	14,0 %	14,0 %
	- durchschnittlicher GKV-Zusatzbeitragssatz	*** ca. 1,0 %	*** ca. 0,9 %
Beitragssätze zur gesetzlichen			
	- Rentenversicherung (allgemein)	18,6 %	18,6 %
	- Arbeitslosenversicherung	3,0 %	2,5 %
	- Pflegeversicherung**	2,55 (2,80) %	3,05 (3,30) %

* sofern nicht aus einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis

** Kinderlose zahlen seit 01.01.2005 einen um 0,25 %-Punkte höheren Beitrag zur Pflegepflichtversicherung

*** 2015 wurde der allgemeine Beitragssatz auf 14,6 Prozent festgeschrieben. Die Kassen können jedoch je nach Finanzlage einen individuellen Zusatzbeitrag erheben.

**** bezogen auf den durchschnittlichen GKV-Zusatzbeitragssatz (0,9 %; Stand 25.10.2018)

Alle Werte sind bis zur Verabschiedung durch den Bundesrat nur vorläufige Werte.